Berichte aus dem Entomologischen Museum Dietfurt				
Arthrotaxonomie	Nr. 4, 2023	1-4	Dietfurt a.d. Altmühl	ISSN

Fauna Armeniae 2: Mantodea

MARCUS WÜRMLI

Abstract

Fauna Armeniae 2: Mantodea. Till now, the existence of six species of Mantodea has been proved for Armenia, namely *Bolivaria brachyptera, Empusa fasciata, Empusa pennicornis, Hierodula transcaucasica, Iris polystictica* and *Mantis religiosa*. The genus *Ameles* is also present in the country, but the species is still uncertain, probably *A. persa*. Three more species are to be expected in Armenia: *Eremiaphila genei, E. persica* and *Rivetina caucasica*. The author gives detailed informations about the distribution and some taxonomic remarks.

Key Words: Arthropoda, Insecta, Mantodea, Fauna, Armenia

Für die Einführung in diese Reihe von Beiträgen über die Fauna Armeniens verweise ich auf WÜRMLI (2023). Mein Beitrag zur Erforschung der Gottesanbeterinnen dieses Landes fällt mit knapp 20 Funden eher bescheiden aus. Der Grund dafür ist vielschichtig. Jedermann kennt die Gottesanbeterinnen, aber kaum jemand weiß Näheres über sie. So ging es auch mir. Ich war die geringe europäisch-mediterrane Artenvielfalt gewohnt mit Empusa und Mantis. Das es im euromediterranen und westasiatischen Raum weit über 100 Arten gibt, war mir unbekannt. Und was man nicht kennt, findet weniger Beachtung. Und dann sind die Gottesanbeterinnen auf eine gewisse Weise mythische Tiere. Ich empfinde eine Scheu, sie einfach der Sammlung einzuverleiben. So habe ich sicher einige interessante Arten übersehen. Glücklicherweise haben BATTISTON & MASSA 2008 eine zusammenfassende Arbeit über die Mantodea Georgiens und Armeniens veröffentlicht. Sie fügten auch eine Bestimmungstabelle hinzu (wobei im Gegensatzpaar 7 die weiterführenden Verweise vertauscht wurden). Zwei Jahre später erschien dann von BATTISTON ETAL. (2010) die große Monographie der euromediterranen Arten. Armenien ist darin mitberücksichtigt. Von den Nachbarländern gibt es recht umfangreiche Artenlisten: EHRMANN (2011), KOÇAK ET AL. (2009) und MARAM ET AL. (2015) für die Türkei und GHAHARI & NASSER (2014) für den Iran. Die von mir gesammelten Tiere befinden sich im Entomologischen Museum Dietfurt (EMD).

Die einzelnen Arten

Ameles cf. persa Bolivar 1911

Fundort

Prov. Syunik: Meghri, Artsvakar-Schlucht, 650 m, 8.6.07, 1 & (BATTISTON & MASSA, 2008).

Geografische Verbreitung

Keine Angaben wegen der unsicheren Artbestimmung. Im Kaukasus soll auch die Art A. heldreichi Brunner von Wattenwyl 1882 vorkommen.

Bolivaria brachyptera (Pallas 1773)

Fundorte (Fig 1)

Prov. Aragatsotn: Aragaz, 8 km nördlich Antarut, 2600 m, 14.9.08, 1 ♀ (BATTISTON & MASSA, 2008). Prov. Kotayk: Auf halbem Weg zwischen Abovian und Djraber, 1500 m, 15.7.00, 1 ♂ (Arm 145). Prov. Ararat: 2 km n Surenavan sö Ararat, 12./13.7.07, 1 ♂ (BATTISTON & MASSA, 2009). Prov. Vayots Dzor: zwischen Shatin und Yeghegnadzor, ca. 5 km nach Abzweigung nach Martuni, 1100 m, 18.6.01, 1 iuv. (Arm 263).

Geografische Verbreitung

Kreta, Südosteuropa, Türkei, Palästina, Iran, Mongolei.

Empusa fasciata Brullé 1832

Fundorte (Fig. 1)

Prov. Aragatsotn: Unteres Dorfende von Byurakan nw Ashtarak, 1500 m, 29.6.00, 1 & (Arm 121).

Taxonomie

Nach der Bestimmungstabelle von BATTISTON & MASSA (2008) landet man bei *Empusa fasciata*. Zieht man BATTISTON ET AL. (2010) zu Rate, gelangt man zum Gegensatz zwischen *Empusa fasciata* und *E. longicollis*. Nach meiner Auffassung haben die genannten Unterscheidungsmerkmale zwischen den beiden Arten, etwa das Größenverhältnis zwischen Gesamtlänge und Halsschildlänge, sehr gut Platz in der Variationsbreite von *E. fasciata*. Dasselbe gilt für den Kopffortsatz. Es besteht kein morphologischer Unterschied zwischen *E. longicollis* und *E. fasciata*, und für mich bleibt die Synonymie von *E. longicollis* bestehen.

Geografische Verbreitung

Mittelmeergebiet, Türkei, Vorderasien bis nach Indien.

Empusa pennicornis (Pallas 1773)

Fundorte

Prov. Kotayk: Hatzsavan nw Garni, 1400 m, 19.6.02, 1 \circlearrowleft . Prov. Ararat: 2 km n Surenavan sö Ararat, 12./13.7.07, 3 \circlearrowleft , 2 \circlearrowleft (beide BATTISTON & MASSA, 2008).

Geografische Verbreitung

Ukraine, Türkei, Transkaukasus, Vorder- und Zentralasien bis nach China.

Eremiaphila genei Lefebvre 1835

BATTISTON & MASSA (2008) sowie BATTISTON ET AL. (2010) führen diese Art von Armenien an, ohne einen konkreten Fundort zu benennen. Das Vorkommen dieser Art ist wahrscheinlich, weil sie auch vom Iran und von der Türkei gemeldet wird.

Eremiaphila persica Werner 1905

Vorkommen dieser ist wahrscheinlich, da Das Art sie sowohl vom Iran Osttürkei bekannt (BATTISTON 2008). wie von der ist & MASSA,

Hierodula transcaucasica Brunner von Wattenwyl 1878

Fundort

Prov. Syunik: 2 km w Meghri, 20.8.03 (BATTISTON & MASSA, 2008).

Geografische Verbreitung

Von Transkaukasien und Iran bis nach Zentralasien.

Iris polystictica (Fischer von Waldheim 1846)

Fundorte

Prov. Yerevan: Yerevan-Nork Marash, 800-1300 m, 18.-20.9.99, 1 ♂. Yerevan-Nork Marash, Prov. Yerevan, 1300 m, 1.-30.9.00, 1 ♂ (Arm 169). Prov. Ararat: NSG Chosrov, 1300 m, 12.9.08, 1 ♀ (BATTISTON & MASSA, 2008). Geografische Verbreitung

Vom Kaukasus- und Transkaukasusgebiet bis nach Zentralasien.

Mantis religiosa (Linné 1758)

Fundorte

Prov. Armavir: Hoktember sw Armawir, 900 m, 1.10.99, 2 \circlearrowleft (Arm 6). Prov. Yerevan: Yerevan-Nork Marash, 800-1300 m, 18.-20.9.99 (Arm 1). Prov. Ararat, 8 km nö Yeraskh, 18.6.03, 1 \updownarrow (BATTISTON & MASSA, 2008). Prov. Syunik, 2 km w Meghri, 20.7.03, 1 \circlearrowleft (BATTISTON & MASSA, 2008).

Geografische Verbreitung

Nach meiner Erinnerung ist diese beinahe kosmopolitische Art in Armenien viel weiter verbreitet, besonders in den Provinzen Tavusch, Ararat, Vajots Dzor und Syunik.

Rivetina caucasica (Saussure 1871)

BATTISTON & MASSA (2008) führen diese Art für den "Caucasus" und ganz beiläufig in Fig. 7 auch für Armenien an, ohne einen konkreten Fundort zu benennen. Das Vorkommen in Armenien ist wahrscheinlich, da die Art auch vom Iran und der Türkei bekannt ist.

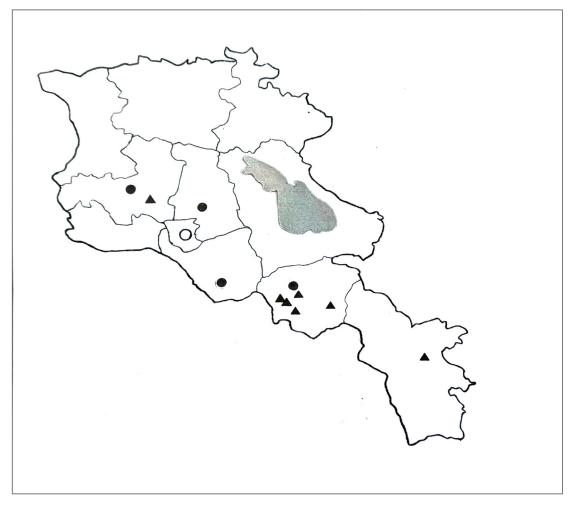


Fig. 1: Verbreitungskarte von Bolivaria brachyptera • und Empusa fasciata ▲.

Fig. 1: Distribution map of Bolivaria brachyptera • and Empusa fasciata ▲.

Zitierte Literatur

BATTISTON, R. & B. MASSA, 2008: The Mantids of Caucasus (Insecta Mantodea). Atti Acc. Rov. Agiati, a. 258, ser. VIII, vol VIII, B: 5-28.

BATTISTON, R., L. PICCIAU, P. FONTANA, J. MARSHALL, 2010: Mantids of the Euro-Mediterranean Area. WBA Handbooks 2, 240 S., Verona.

EHRMANN, R., 2011: Mantodea from Turkey and Cyprus (Dictyoptera: Mantodea). Articulata 2011 (1): 1-42

GHAHARI, H. & M.G. EL-DEN NASSER, 2014: A contribution to the knowledge of the Mantodea (Insecta) fauna of Iran. Linzer biol. Beitr. 46/1, 665-673.

KOÇAK, A.Ö., M. KEMAL, H. ÖZKOL, L. KAYCI, 2009: Report on the "Entomofauna of Turkey". 3- Revised and expanded Index of the recorded genera and species of the Pterygot Insects of Turkey. CESANews N. 40, 83 p.

MARAM, C., R. ROY, F. LEGENDRE, P. GRANDCOLAS, R. PELLENS, 2015: Catalogue of Dictyoptera from Syria and neighbouring countries (Lebanon, Turkey), Iraq and Jordan). Zootaxa 3948 (1), pp.71.

WÜRMLI, M., 2023: Fauna Armeniae 1: Einleitung und Dermaptera. Arthrotaxonomie. Ber. Ent. Mus. Dietfurt. 3:1-9.

Adresse des Verfassers

Dr. Marcus Würmli Entomologisches Museum Dietfurt Am Arzberg 17 D 92345 Dietfurt/Töging E-Mail: theatops@gmx.de

Datum der Veröffentlichung: 20. Oktober 2023